

Da ich oft alleine zum Joggen gehe und dabei immer die Segst entknieß, hoffte ich in dem Kurs für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung etwas darüber zu lernen, wie ich mich in bestimmten Situationen verhalten soll oder kann.

Bedenken hatte ich dagegen, dass dort nur Kampfkunstkenner werden und ich nicht genug Kraft oder Geschick dafür habe.

In lockerer Atmosphäre lernten die Teilnehmer sich kennen und arbeiteten dann immer abwechselnd miteinander.

Im Kurs wurden einfache, effektive Verteidigungsformen gezeigt. Jede Waffe wurde ausgesprochen, wie man alltägliche Hilfsmittel, die man bei sich hat (z.B. Schlüssel usw.) sinnvoll zur Verteidigung nutzen kann. In sehr ausdrücklichen Rollenspielen auch an „brezlig“ Orten wie z.B. Tiefgarage, Bushaltestelle usw. wurde ~~die~~ unsere Angst ausgelöst, die Schockreaktion und unser Empfinden hervorgerufen, um dann zu besprechen, wie man reagieren kann und soll.

Das Körpersgefühl und unsere Kraft zu entdecken war toll und macht selbstbewusst.

Neben dem Spaß den wir hatten hat mir das Kurs einiges über mich (meine Kraft und meine Möglichkeiten) eröffnet und ich kann jeder Frau aufzeigen, diese Erfahrung führt sich zu machen.